

608438-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Interne Betriebsrevision – Innenrevision gemäß festgelegtem Prüfplan

OJ S 170/2026 03/09/2026

Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung als Aufruf zum Wettbewerb – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: 68.82

E-Mail: 68.82-Wettbewerbsunterlagen@stadt-frankfurt.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Innenrevision gemäß festgelegtem Prüfplan

Beschreibung: Vorinformation zur Interessenbekundung: Diese Vorinformation dient der Durchführung eines Verhandlungsverfahrens ohne gesonderte Auftragsbekanntmachung gemäß VgV § 38 (4) 2 Ausschreibung Innenrevision SEF Prüfzeitraum 2025 bis 2029 Die Stadtentwässerung Frankfurt am Main (SEF) ist ein Eigenbetrieb der Stadt Frankfurt am Main. Rechtsgrundlage ist die hessische Gemeindeordnung, das hessische Eigenbetriebsgesetz und die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Frankfurt am Main". Die SEF beschäftigt ca. 521 Mitarbeitende. Die Tätigkeitsfelder sind: • Betrieb von Sammelkanalisation • Betrieb von Kläranlagen • Allgemeine öffentliche Verwaltung (Festsetzen und Verwalten von Gebühren und • Beiträgen, Genehmigung von Kanalnetzanschlüssen • Naturnaher Ausbau und Unterhaltung von Fließgewässern der Stadt Frankfurt am Main Die jeweils einer Innenprüfung zu unterziehenden Prozessbereiche sowie die Prüfungsbeschreibungen werden in einem für fünf Jahre erstellten Gesamtprüfplan sowie in einem daraus risikoorientiert abzuleitenden Jahresprüfplan festgelegt. Die revisionsmäßige Prüfung soll insbesondere die Ist-Aufnahme der festgelegten Prozesse und die Beurteilung der Angemessenheit und Wirksamkeit der implementierten internen Kontrollen und die Effizienz und Risikoanalyse umfassen. Nachfolgend die Beschreibung der Prüffelder mit Untergliederung: Durchführung der Bearbeitung von Geschäftsvorgängen für Versicherungsfälle, die Abwasserabgabe, Kosten der Abwasserüberwachung, ordnungsgemäße Sachbearbeitung, Einhaltung einschlägiger Rechtsvorschriften, Dokumentation und Erstellung des Revisionsberichtes Durchführung der Buchungs- und Belegprüfung, Auswertung von Belegstichproben, ausgewählte Aspekte zu Prozessen und Sollvorgaben, IT-Prozesse mit Auswertung von Stichproben zur hinterlegten Berechtigungsstruktur, Dokumentation und Erstellung des Revisionsberichtes Durchführung der Stichproben zur Kassenprüfung, Dokumentation und Erstellung des Revisionsberichtes Durchführung der Prüfung Verwendung Dienstsiegel auf Vollständigkeit und ordnungsgemäße Verwahrung, Dokumentation und Erstellung des Revisionsberichts Durchführung der Stichproben von Dienstreisen und Dienstfahrten mit privatem KFZ, Beachtung des HRKG und städtischer Ausführungsvorschriften, Dokumentation und Erstellung des Revisionsberichtes Durchführung der Prüfung der Auslastung der Dienstkraftfahrzeuge und ordnungsgemäße

Führung der Fahrtenbücher, Dokumentation und Erstellung des Revisionsberichtes Durchführung der Prüfung von Verträgen (Differenzierung nach Leistungsempfänger und Leistungserbringer bezogen auf SEF), Prüfung der Vertragsgestaltung, ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung sowie Sachbearbeitung, Dokumentation und Erstellung des Revisionsberichtes Durchführung der Prüfung der Firmenauswahl und Auftragsvergabe, Einhaltung der vergabe- und der beschaffungsrechtlichen Vorschriften, Dokumentation und Erstellung des Revisionsberichts Durchführung der Stichproben zur Festsetzung und Einziehung von Kanalanschlussbeiträgen, Kanalbenutzungsgebühren, Fäkalienabfuhrgebühren, Kostenerstattung Anschlusskanäle sowie Verwaltungsgebühren für Anschlussgenehmigungen und Kanalnetzauskünften, Einhaltung der einschlägigen Rechtsvorschriften und ordnungsgemäße Sachbearbeitung, Festsetzung/Veranlagung/ Erhebung/Einbeziehung, ggf. Niederschlagung/Erlass, Dokumentation und Erstellung des Revisionsberichtes Durchführung von Sonderaufträgen der Betriebsleitung, z.B. Stundenerfassung in Bezug auf aktivierte Eigenleistungen, Dokumentation und Erstellung des Revisionsberichts. Der geschätzte Personalgesamtaufwand für eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beträgt ca. 61 Personentage p.a. und setzt sich wie folgt zusammen: • Partner 40 Std. • Wirtschaftsprüfer/Revisionsleiter 160 Std. • Revisor 290 Std. • An- und Abfahrt Pauschale (für ca. 12 vor-Ort-Termine p.a.) Die Leistungserbringung erfolgt im Zeitfenster von Juli bis Okt. in dem auf das Prüffahr folgende Kalenderjahr. Für das Prüffahr 2025 ist der Beginn der Prüfung im Nov. 2026 vorgesehen.
Kennung des Verfahrens: c04db476-cb76-45ec-ad4b-8d36214c7466
Interne Kennung: VI-2026-0003
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79212200 Interne Betriebsrevision

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Goldsteinstraße 160
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60528
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 550 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Im Rahmen dieser Vorinformation werden interessierte Unternehmen gebeten, ihr Interesse an der Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen zu bekunden und drei Referenzen über vergleichbare Leistungen aus den letzten fünf Jahren einzureichen. Die eingereichten Referenzen werden geprüft, um festzustellen, welche der interessierten Unternehmen für die Durchführung der vorgesehenen Leistungen geeignet sind. Geeignete Unternehmen werden anschließend für den zweiten Schritt des Verfahrens berücksichtigt und zur Abgabe eines Angebots im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens aufgefordert.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Innenrevision gemäß festgelegtem Prüfplan

Beschreibung: Ablauf des Verfahrens: Im Rahmen dieser Vorinformation werden interessierte Unternehmen gebeten, ihr Interesse an der Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen zu bekunden und drei Referenzen über vergleichbare Leistungen aus den letzten fünf Jahren einzureichen. Als vergleichbar gelten Referenzen, die Leistungen der Innenprüfung im öffentlichen Dienst betreffen und bei denen die geprüfte Einrichtung bzw. das geprüfte Unternehmen eine durchschnittliche Bilanzsumme von mindestens 500 Mio. € aufweist. Die eingereichten Referenzen werden geprüft, um festzustellen, welche der interessierten Unternehmen für die Durchführung der vorgesehenen Leistungen geeignet sind. Die Interessenbekundung und die drei Referenzen sind per E-Mail an folgende Adresse zu übermitteln: 68.82-Wettbewerbsunterlagen@stadt-frankfurt.de Geeignete Unternehmen werden anschließend für den zweiten Schritt des Verfahrens berücksichtigt und zur Abgabe eines Angebots im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens aufgefordert. Im Rahmen dieses zweiten Schrittes erhalten die ausgewählten Unternehmen die vollständigen Vergabeunterlagen und werden zur Abgabe eines Angebots sowie zur Präsentation ihres vorgesehenen Leistungsansatzes aufgefordert. Die Bewertung der Angebote im zweiten Schritt erfolgt nach den hierfür festgelegten Zuschlagskriterien. Vorgesehen ist eine Gewichtung von 60% für die Präsentation und 40% für den Angebotspreis.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79212200 Interne Betriebsrevision

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Rahmenvereinbarung über zwei Jahre inkl. drei Optionen über jeweils ein weiteres Jahr.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Goldsteinstraße 160
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60528
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/10/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3
Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Laufzeit verlängert sich nach den ersten zwei Jahren um jeweils ein Jahr, insofern keiner der Vertragsparteien fristgerecht die Optionen kündigt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Die fünfjährige Laufzeit ist aufgrund des über mehrere Jahre angelegten Prüfungsplans der Innenrevision erforderlich. Sie ermöglicht eine kontinuierliche und aufeinander aufbauende Prüfung der unterschiedlichen Prüfungsfelder sowie die Berücksichtigung von Prüfungserkenntnissen aus den Vorjahren. Dadurch werden eine einheitliche Prüfungsplanung, Kontinuität und eine wirtschaftliche Durchführung der Innenrevisionsleistungen sichergestellt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Drei vergleichbare Referenzen aus den letzten fünf Geschäftsjahren. Als vergleichbar gelten Referenzen, die Leistungen der Innenprüfung im öffentlichen Dienst betreffen und bei denen die geprüfte Einrichtung bzw. das geprüfte Unternehmen eine durchschnittliche Bilanzsumme von mindestens 500 Mio. € aufweist. Für jede der drei Referenzen sind folgende Angaben einzureichen: - Projektbezeichnung - Leistung - Beschreibung des Projektes - beteiligte Mitarbeiter/innen - Auftraggeber

einschließlich Firmenname, Anschrift, Ansprechpartner/in, Telefon und E-Mail - Auftragsart - Tätigkeiten/Projektziele - Auftragswert/Leistungsumfang - Projektdauer - Höhe der geprüften Bilanzsumme - Art des Auftraggebers: Öffentlicher Dienst / Freie Wirtschaft

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation des Bieters beim AG

Beschreibung: Die Präsentation findet in den Örtlichkeiten des AG statt. Ein

Bewertungsgremium des AG bewertet zuvor definierten und allen Bietern bekanntgegebenen Inhalte der Präsentation.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Angebotspreis wird ins Verhältnis zum günstigsten Angebotspreis aller eingereichten Angebote gesetzt. Der niedrigste Angebotspreis erhält die maximale Punktzahl.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <http://www.had.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Nicht zulässig

Begründung, warum eine elektronische Einreichung nicht möglich ist: Schutz besonders sensibler Informationen

Beschreibung: Wir bitten um Einreichung der geforderten Eignungskriterien über folgendes Postfach: "68.82-Wettbewerbsunterlagen@stadt-frankfurt.de"

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Interessenbekundungen: 07/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung werden fehlende unternehmens- und leistungsbezogene Unterlagen nachgefordert. Unvollständig ausgefüllte und fehlerhafte Unterlagen werden für die Wertung des Bieters nicht herangezogen. Es gilt der § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: 68.82

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: 68.82

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Goldsteinstraße 160

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60528

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: 68.8

E-Mail: 68.82-Wettbewerbsunterlagen@stadt-frankfurt.de

Telefon: +496921271485

Internetadresse: <https://www.stadtentwaesserung-frankfurt.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: 004906151126603
Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: --

Postanschrift: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: 004906151126603

Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: ---

Postanschrift: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: 004906151126603

Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6f9206aa-aa94-4741-9924-11f56067244c - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche
Bekanntmachung als Aufruf zum Wettbewerb – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 10
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/09/2026 07:55:55 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 608438-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 170/2026
Datum der Veröffentlichung: 03/09/2026